

Amaryllis ruft zum Gedankenaustausch auf

Das Mehrgenerationen-Wohnprojekt bietet einen Workshop an. Diskussion über verschiedene Wohnformen

Von Holger Willcke

VILICH-MÜLDORF. „So habe ich mir das (nicht) vorgestellt – Wunsch und Wirklichkeit: Mehrgenerationen-Wohnen in Gemeinschaft“. So lautet ein Workshop, den die Bewohnergenossenschaft Amaryllis am Samstag, 28. November, von 14 bis 18 Uhr in ihren Gemeinschaftsräumen im Dorothea-Erxleben-Weg 28 durchführt.

Das Amaryllis Mehrgenerationenwohnprojekt bietet diesen Workshop an für Menschen, die

sich für diese Wohnform interessieren. „Wir wollen gemeinsam herausfinden, wie Wünsche und Erwartungen der Interessenten aussehen und wie sich die Realität gemeinschaftlichen Wohnens, zum Beispiel bei Amaryllis, in der Praxis darstellt“, erklärte Silke Gross von Amaryllis.

In dem moderierten Workshop haben Interessenten die Gelegenheit, sich vor dem Hintergrund konkreter Projektinformationen über ihre Motive und Vorstellungen auszutauschen. Im Gegenzug berichten die Mitarbeiter von

Amaryllis über ihre zweijährigen Erfahrungen zum Thema „Gemeinsames Wohnen“.

Was und wer steckt hinter Amaryllis? Menschen unterschiedlicher Alters- und Lebensphasen wohnen und leben miteinander in selbstbestimmter, sozial verantwortlicher und verbindlicher Nachbarschaft. Die individuell gestalteten Wohnungen sind altersgerecht, das heißt vor allem barrierefrei gebaut. Ebenso ist den Bedürfnissen von Familien und Kindern Rechnung getragen. Neben den Wohnungen, die auf drei

Häuser verteilt sind, wurde auch eine Seniorenetape errichtet, der ein Wohn-/Essraum und ein großer Balkon angegliedert ist.

Die gemeinsam genutzten Außenanlagen und die Gemeinschaftsräume bilden Orte der Begegnung und des Miteinanders, auch im Hinblick auf die übrigen Bewohner des neu entstehenden Viertels.

Die Mitglieder der Gemeinschaft bestimmen selbst, welche Formen das gemeinschaftliche Leben annehmen soll. Die Vorstellungen jedes Einzelnen hinsicht-

lich Nähe und Distanz, Gemeinsamen und Privatem werden respektiert. Die Organisationsform der Gemeinschaft ist die einer eingetragenen Genossenschaft (Amaryllis eG).

Die Teilnahme am Workshop kostet 25 Euro für Einzelpersonen und 40 Euro für Paare. Für Getränke und Kuchen sorgt der Veranstalter.

Weitere Informationen und Anmeldungen per E-Mail unter info@amaryllis-bonn.de oder telefonisch unter 0228/5 52 59 86 (Silke Gross).